

Ehrung für Leistungen

Gala. Sandra Stangassinger und Sara Traugott mischen bei der Wahl zum besten Nachwuchssportler im Behindertensport mit.

HARALD SALLER

SALZBURG. Es bleibt spannend bis zum Schluss. Per Internet konnte man bis Mitte Februar über die besten Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler des Landes abstimmen.

An diesem Samstag werden bei der Gala im Hangar-7 die Gewinner bekannt gegeben – insgesamt sind 16 Kandidaten aus ganz Österreich für diese Auszeichnung nominiert. Aus Salzburger Sicht haben zwei Sportlerinnen gute Chancen, die Auszeichnung zu erhalten. Die Tennengauerin Sandra



Zahlreiche Pokale und Medaillen: Sandra Stangassinger könnte demnächst zur Nachwuchs-Behindertensportlerin des Jahres gewählt werden.

Bild: SW/SAHA

Stangassinger vom VCA Salzburg landete bereits im vergangenen Jahr auf dem zweiten Rang bei dieser Wahl. Die 17-jährige Bad Dürnbbergerin, die halbseitig gelähmt ist, feierte im vergangenen Jahr zahlreiche Erfolge, darunter die Landes- und Staatsmeistertitel über 50 Meter Freistil sowie über die 50- und 100-Meter-Brust-Stre-

cke. Zudem hält sie den österreichischen Jugendrekord über 100 Meter Brust.

Zum ersten Mal dabei ist Sara Traugott. Die sehbehinderte Leichtathletin aus der Stadt Salzburg erreichte bei den österreichischen Meisterschaften jeweils den zweiten Platz über die 200 und 400 Meter sowie im Weitsprung.